

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn stellt Jahrhunderte alte Münzen mit Frauenabbildungen aus

- **Bonner Münzfreunde trugen erstaunliche Sammlung mit Stücken aus aller Welt zusammen**
- **Neuer Band der Bonner Numismatischen Studien erschienen**

15. Oktober 2024

Ungewöhnliche Einblicke in die mehr als zweieinhalbtausend Jahre alte Münzgeschichte ermöglicht eine Ausstellung in der Filialdirektion Friedensplatz der Sparkasse KölnBonn. Dort, wo das Thema Geld allgegenwärtig ist, zeigt die Schau vom 15. Oktober bis zum 18. November 2024 "Frauen und Frauenbilder auf den Münzen der Welt", so der Titel.

Ausgestellt werden Sammlerstücke von Mitgliedern der Numismatischen Gesellschaft Bonner Münzfreunde e. V. Zu bestaunen sind Münzen und Medaillen aus 19 Jahrhunderten. Begleitend zur Ausstellung legen die Bonner Münzfreunde zu dem Thema einen neuen Band der Bonner Numismatischen Studien vor.

Am Dienstag, 15. November 2024, eröffnete Sparkassen-Bereichsleiterin Martina Westebbe gemeinsam mit Dr. Ulrich Heide, Vorsitzender der Bonner Münzfreunde, und Dr. Gabriele Sturm, Initiatorin der Ausstellung, sowie Filialdirektionsleiter Frank Klein die Schau.

Auffällig erscheint aus heutiger Sicht, wo das Thema Gleichstellung in aller Munde ist, dass bereits in der griechischen Antike Frauen auf Münzen abgebildet waren. Zwei dieser frühen Zahlungsmittel zählen bis heute zu den bekanntesten und schönsten in der langjährigen Münzgeschichte.

Die ältesten gezeigten Münzen stammen aus dem 2. Jahrhundert nach Christi, die jüngsten aus dem 21. Jahrhundert. Die ersten Frauenabbildungen auf Münzen stellten Göttinnen dar, später auch Herrscherinnen, vor allem in Vorderasien und Ägypten. In christlicher Zeit kamen weibliche Heilige hinzu. In den letzten hundert Jahren wurden auch Frauen in Alltagsszenen oder bei der Arbeit abgebildet sowie Themen wie Frauenwahlrecht. Heutzutage finden wir auf Münzen berühmte Wissenschaftlerinnen wie Marie Curie, Politikerinnen wie Indira Gandhi und Golda Meir oder Frauen des Widerstandes in Nazideutschland wie Sophie Scholl. Auch Superheldinnen aus Comics, Animation und Videospiele finden sich bisweilen auf Münzen.

Die Münzausstellung in der Filialdirektion Friedensplatz, Friedensplatz 1, 53111 Bonn, ist bis zum 18. November 2024 zu sehen. Die Filiale im Herzen Bonns hat montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet.